

- a) Findet in eine kontinuierliche Energieverbrauchskontrolle an kommunalen Liegenschaften statt?

Wenn ja:

Bitte geben Sie die folgenden Daten - seit 2018 - getrennt nach Jahren an:

Wie hoch ist der Endenergieverbrauch für Wärme in MWh/a für kommunale Nichtwohngebäude?

- Wie hoch ist der Endenergieverbrauch für Strom in MWh/a für kommunale Nichtwohngebäude?

- Wie hoch in Prozent ist der Anteil der Gebäudearten Bildung / Verwaltung / Rest verteilt nach Nutzfläche?

- Wie hoch in Prozent ist der Anteil des Stromverbrauchs für Raumwärme je nach Gebäudeart Bildung / Verwaltung / Rest?

Wenn nein: Ist es geplant eine kontinuierliche Energieverbrauchskontrolle an kommunalen Liegenschaften einzuführen?

➔ *Seit 2022 ist der Landkreis Holzminden dabei, die Energieverbrauchskontrolle zu internalisieren. Zuvor wurde diese Aufgabe im Rahmen des Energie-Effizienz-Netzwerks Holzminden – Höxter durch die target GmbH und Klimaschutzagentur Weserbergland durchgeführt. Die dabei gewonnenen Daten können Sie dem beigefügten Energiebericht entnehmen. Weitere Informationen finden Sie unter <https://www.targetgmbh.de/referenz/netzwerk-power-fuer-die-regionen-holzminden-und-hoexter/> oder <https://www.klimaschutzagentur.org/2021/09/27/kommunales-energie-effizienz-netzwerk-holzminden-h%C3%B6xter-zieht-positive-bilanz/>*

- b) Findet eine Umsetzung von nicht- und geringinvestiven Maßnahmen an kommunalen Liegenschaften zur Reduktion des Wärmebedarfs statt?

Wenn ja, welche der ergriffenen Maßnahmen betrachten Sie als die effektivste?

➔ *Seit dem 01.06.2022 wird das Themenfeld „nicht- und geringinvestive Maßnahmen“ mit dem Projekt „Einführung von Energiesparmodellen in den Schulen und Sportstätten in Trägerschaft des Landkreises Holzminden“ erschlossen. Eine Auswertung von Maßnahmen konnte somit bisher nicht erfolgen. Weitere Informationen folgen über die Homepage der Kreisverwaltung.*